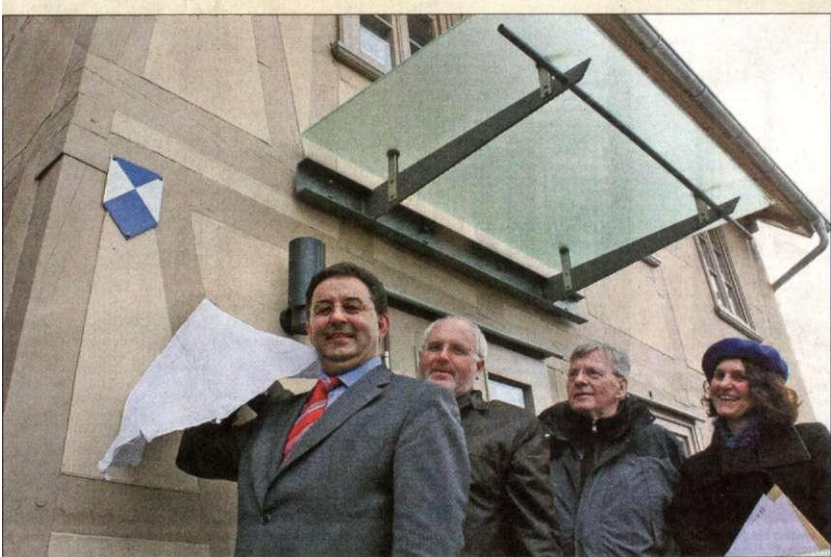


Bebra • Rotenburg • Alheim • Rönshausen



Mikwe unter besonderem Schutz

Unter einem Schutzschild steht die Rotenburger Mikwe nun in einem doppelten Sinne: Gestern enthüllten Landrat Dr. Karl-Ernst Schmidt und Rotenburgs Bürgermeister Manfred Fehr das blau-weiß rautierte Schutzzeichen, das das ehemala-

lige jüdische Ritualbad zum ersten geschützten Kulturgut im Landkreis macht. Im Beisein von Dr. Heinrich Nuhn und Heike Madus ist die Mikwe damit als besonders bewahrenswertes Kulturgut nach der Haager Konvention ausgewiesen wor-

den. Im Kriegfall sind so geschützte Denkmäler von den Unterzeichnerstaaten des internationalen Abkommens zu verschonen. Damit steht die Mikwe nun in einer Reihe mit bereits geschützten Baudenkmalern wie der Porta Nigra in

Trier und der Eisenacher Wartburg. Im Kreis Hersfeld-Rotenburg stehen unter anderem die Burg Herzberg, die Nentershäuser Tannenburg und das Kloster Cornberg auf der Liste der noch zu schützenden Bauwerke. (jhz)

Foto:Baatz